

Schützensektion unseres Vereins

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1966)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nikolausfeier

Am Nachmittag des 4. Dezember konnte unser Verein wiederum einen unserer schönsten Anlässe in unserm Vereinsjahr, nämlich die Nikolausfeier durchführen. Auch diesmal wieder war der Saal des Waldhotel in Vaduz bis auf den letzten Platz gefüllt. Herr Lehrer Moser mit seiner Schulklasse aus Buchs leitete die Feier mit ausgesuchten Liedern und Gedichten ein. Es war nicht nur eine grosse Freude, sondern auch ein wahrer Genuss den Kindern bei Ihren Vorträgen zuzuhören. Herrn Moser möchten wir auch an dieser Stelle herzlich danken für die Mitwirkung. Nach dieser Darbietung sahen wir einen Märchenfilm, so richtig zugeschnitten für die Kinder. Anschliessend hörten wir eine ausgezeichnet vorgetragene Geschichte an von unserm Vorstandsmitglied, Frau Lea Kubli. Frau Kubli verstand es ganz ausgezeichnet, Klein und Gross, für kurze Zeit in ihren Bann zu ziehen und wir möchten ihr ebenfalls recht herzlich dafür danken.

Nach einer kürzeren Pause, anlässlich welcher den anwesenden Kindern Würstchen mit Brot und Mineralwasser abgegeben wurde, folgte unter grossem Jubel der Eintritt des St. Nikolaus. Es war auch dieses Jahr wieder ein guter Nikolaus, der nach ermahnen Worten alle Kinder wieder mit einem bleibenden Präsent beschenken konnte.

Gerne benützen wir die Gelegenheit, um allen unsern Spendern, auch an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihr Wohlwollen recht herzlich zu danken. Dank den eingegangenen Geldern war es uns möglich, unsere Nikolausfeier wieder recht eindrücklich zu gestalten und darüber hinaus werden wir auch zu Weihnachten unseren ältern und Not leidenden Landsleuten eine kleine Freude machen können.

Schützensektion unseres Vereins

Jahresbericht:

Im diesjährigen Jahresprogramm legten wir uns wiederum auf 5 Uebungen fest. Es waren dies:

| | | |
|------------------------|---------|------------|
| Bundesübung | Maximum | 100 Punkte |
| Feldschiessen | " | 90 " |
| Feldschiessen-Vorübung | " | 90 " |
| Verbandsschiessen | " | 100 " |
| Freie Uebung | " | 100 " |

Von 18 fest angemeldeten Schützen haben 14 das Jahresprogramm fertig geschossen. Erfreulich ist, dass immerhin 2 Mann mehr als 1965 alles mitgemacht haben. Diejenigen Schützen, die über-

haupt nie erschienen sind oder nur vielleicht 1 Uebung geschossen haben, sollen sich bitte ernsthaft überlegen, ob sie weiterhin in der Sektion verbleiben wollen. Der Sektion schaden sie auf jeden Fall, weil unser Resultat immer von der Beteiligung abhängig ist. Wenn Sie auch für die nächsten Jahre keine Möglichkeit sehen, aktiv mitzumachen, bringen Sie bitte Ihre Waffe zu Herrn Hächler.

Die Leistungen der Stammkunden haben sich wiederum verbessert. Unser Durchschnitt ist ganz leicht gestiegen. Jedes Jahr haben wir nun eine Steigerung erfahren dürfen. Das ist ausserordentlich erfreulich und spornt zu noch besseren Leistungen an.

Am Absenden vom 19. November im "Schaanerhof" konnten wir folgende Rangliste bekannt geben:

| | | | |
|----------|--------------|----------------------|----------------------|
| 1. Rang | 426 Punkte | Tochtermann Heinrich | <u>Jahresmeister</u> |
| | | | Wanderbecher-Gew. |
| 2. Rang | 411 Punkte | Bossard Gustav | Keramik-Wandteller |
| 3. Rang | 406 Punkte | Neuweiler Heinz | Keramik-Kanne |
| 4. Rang | 402 Punkte | Baumgartner Josef | Titelverteidiger |
| 5. Rang | 396 Punkte | Jud Johann | |
| 6. Rang | 392 Punkte | Wietlisbach Hans | |
| 7. Rang | 386 Punkte | Loppacher Kurt | |
| 8. Rang | 385 Punkte V | Gmür Albert | |
| 9. Rang | 366 Punkte | Hächler Werner | |
| 10. Rang | 357 Punkte | Krebs Felix | |
| 11. Rang | 355 Punkte V | Strub Paul | |
| 12. Rang | 314 Punkte | Tödtli Albert | |
| 13. Rang | 291 Punkte | Högger Viktor | |
| 14. Rang | 287 Punkte V | Kubli Ernst | |

V = Veteranen, deren Eifer wir ganz speziell hervorheben möchten.

Das Endschiessen, der Ausklang der Schiess-Saison, wurde unsererseits von 7 Schützen besucht, Heinrich Tochtermann schwang auch bei diesem Anlass obenaus und belegte den 7. Gesamtrang von total 42 Schützen. Die rote Laterne gaben wir diesmal ab.

Das Frauenschiessen konnte 10 Stauffacherinnen mobilisieren. Von den Ausländern war Frau Jud im 3. und Frau Tochtermann im 6. Rang. Herzliche Gratulation.

Die Schiess-Saison ist zu Ende. Nach 3 Jahren Tätigkeit können wir mit dem Erfolg recht gut zufrieden sein. Wir haben leistungsmässig mehr erreicht, als zu hoffen war. Diesen Erfolg haben wir speziell den Stammschützen zu verdanken, die immer und immer wieder übten und übten. Auch die Geselligkeit ist gepflegt worden und viele sind bei unseren Buchser Kollegen schon richtig "daheim".

An der diesjährigen Hauptversammlung habe ich mich aus dem Vorstand des Schweizer-Vereins verabschiedet. Automatisch trete ich damit auch vom Amt des Schützen-Obmannes zurück. Selbstverständlich bleibe ich der Sektion als Schütze treu, schon aus dem einleuchtenden Grunde, weil ich den verlorenen Wanderbecher möglichst bald wieder bei mir stehen haben möchte (häsch gehört Heiri!

Gestatten Sie mir, am Schluss meiner Tätigkeit, allen recht herzlich zu danken. Ganz speziell den Kameraden, die mir wirklich sehr viel Arbeit abgenommen haben. Aber auch einfach allen lieben Schützenkollegen möchte ich danken. Es war immer eine erfreuliche Tätigkeit und ich hoffe, dass das auch so bleiben möge.

Der neue Obmann ist, wie bereits teilweise bekannt, unser dies-jähriger Meisterschütze

Heinrich Tochtermann.

Heinrich Tochtermann braucht sicher nicht vorgestellt zu werden. Dass er das Amt nur bestens versieht, ist ebenfalls klar, Darf ich Sie bitten, ihm auch Ihrerseits Ihre vollste Unterstützung zu geben. Es arbeitet sich wesentlich leichter und wir haben damit die Chance, dass er die nächsten 10 Jahre das Amt nicht mehr aus den Händen gibt. Ich möchte ihm auch danken, dass er sich zur Verfügung gestellt hat.

Ueber den Winter: Waffe gut gereinigt an trockenem Ort deponieren.

Im Frühling werden wir ein Aufgebot erhalten, an der obligatorischen Waffen-Inspektion teilzunehmen. Das ist dann keine Einladung, das ist ein Befehl!

Für die Schiess-Saison 1967 wünsche ich allen Schützen erfreuliche Resultate und gute Kameradschaft untereinander.

In diesem Sinne verabschiede ich mich von Ihnen unter nochmaligem herzlichden Dank.

Josef Baumgartner

Kegel- und Jassektion unseres Vereins

Jahresbericht:

Das Vereinsjahr hat wieder einmal mehr bestätigt, dass unsere gemütlichen Zusammenkünfte bei welchen gejasst und gekegelt wird, immer mehr Anklang finden und von immer mehr Landsleuten gerne und mit Freude besucht werden.

Wir wollen auch 1967 diese Abende durchführen und zwar wie bisher üblich, am ersten Samstag im Monat. Die genauen Angaben sind nachfolgend erwähnt und wir bitten Sie, diese Daten bei Ihnen vorzumerken bezw. die Abende für den Schweizer-Verein zu reservieren.

1. Ort: Hotel SCHLOESSLE , Vaduz

2. Zeit: ab 20.00 Uhr (Kegelbahn)